

SICHERHEITSDATENBLATT

Bijlard Cleaner CS 60

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Bijlard Cleaner CS 60
Produktnummer 302030

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen SOLVENT
Verwendungen, von denen abgeraten wird Anwendungen, die die Verwendung von offenem Feuer und elektrostatische Aufladungen Applications involving the use of water Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Bijlard International
Postbus 398 2700
AJ Zoetermeer
The Netherlands
0031 79 343 7538
0031 79 343 7539
info@bijlard.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +3179-3437538(8.00-16.30) Montag-Freitag

Notrufnummer Informationszentrale gegen Vergiftungen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336
Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bijlard Cleaner CS 60

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P313 Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Enthält ACETON

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.
 P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P337 Bei anhaltender Augenreizung:
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Content

3.2 Gemische

ACETON	80-100%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2
	Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bijlard Cleaner CS 60

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.
Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Verschlucken	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Alkoholbeständiger Schaum. Powder.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Dieses Produkt ist leicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bijlard Cleaner CS 60

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Von allen Zündquellen fernhalten. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.

Für das Nicht-Notfallpersonal Evakuieren Sie alle Nicht- Notfall-Personal aus der Szene des Unfalls / Spill

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. If working in a confined space such as a tank or a container Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Für ausreichende Belüftung sorgen und ggf. die Belüftung bei der Handhabung oder dem Transport des Produkts entlüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Umgang mit diesem Produkt müssen Augenspülvorrichtungen und Notdusche bereit stehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Y, Kat I, AGS, DFG, EU

Bijlard Cleaner CS 60

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL	Industrie - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 2420 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig : 1210 mg/m ³ Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 200 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 10.6 mg/l - Meerwasser; 1.06 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l - Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg - STP; 100 mg/l - Erde; 29.5 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Handschutz

Antistatic gloves Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Schutzausrüstung bei der Handhabung von brennbaren Produkten (Handschuhe / Kleidung / Schuhe / Mützen) aus antistatischen Materialien Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche bereitstellen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Kontaminierte Haut sofort waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Gas-Filter, Typ AX.

Bijlard Cleaner CS 60

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar. Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt	-95°C
Siedebeginn und Siedebereich	55.8-56.6°C @ 760 mm Hg
Flammpunkt	-17 - -18°C Geschlossener Tiegel.
Verdampfungszahl	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt. : : Nicht bestimmt.
Andere Entflammbarkeit	None determined
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	0.790 @ 20 Degrees C°C
Schüttdichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit/-en	Löslich in den folgenden Materialien: Löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Explosionsverhalten	None determined
Bemerkungen	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand. Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen.
Density	
Relative vapour density	
Water solubility	
Viscosity, dynamic	
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
Refraktionsindex	Nicht anwendbar.
Partikelgröße	Nicht verfügbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	Nicht verfügbar.
Kritische Temperatur	Nicht verfügbar.

Bijlard Cleaner CS 60

Solvent content:

Flüchtige organische Komponenten Nicht verfügbar.

Solids content:

Wasser:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Folgende Materialien können heftig reagieren mit dem Produkt: Starke Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von Behälter anreichern. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Wasser, Wasserdampf, Wassergemische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Angaben ist auch aus für die einzelnen Bestandteile des Gemisches angegebenen Daten übernommen ..

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Nicht bestimmt.

Allgemeine Information

Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen.

Billard Cleaner CS 60

Einatmen	Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Überexposition kann sich auf das zentrale Nervensystem übertragen, was zu Schwindel und Rausch führen kann.
Verschlucken	Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann Bauchschmerzen verursachen beim Verschlucken.
Hautkontakt	Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt	Reizung der Augen und Schleimhäute.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit Altöl kann zu schweren Hauterkrankungen wie Dermatitis und Hautkrebs führen. Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems. Hirnschädigung.
Expositionsweg	Verschlucken. Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
Zielorgane	Gehirn Atemweg, Lungen Schleimhäute Haut
Medizinische Symptome	Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute. Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.
Medizinische Überlegungen	Hautleiden und Allergien. Krämpfe. Depression des Zentralnervensystems. Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

Acute aquatic toxicity

Chronic aquatic toxicity

12.1. Toxizität

Toxizität Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Angaben ist auch aus für die einzelnen Bestandteile des Gemisches angegebenen Daten übernommen .. Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Nicht bestimmt.

Billard Cleaner CS 60

Kurzzeittoxizität - an Fischebryonen und Jungfischen mit Dottersack Nicht bestimmt.

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Chronic toxicity in fish

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Phototransformation Nicht relevant.

Stabilität (Hydrolyse) Nicht bestimmt.

Biologischer Abbau Nicht bestimmt.

Biochemischer Sauerstoffbedarf Nicht bestimmt.

Chemischer Sauerstoffbedarf Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wassermischbar und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht bestimmt.

Henry-Konstante Nicht bestimmt.

Oberflächenspannung Nicht bestimmt.

Environmental distribution

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen WGK 1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Waste is suitable for incineration.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Abfallklasse 08 00 00 ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG, FORMULIERUNG, VERSORGUNG UND VERWENDUNG (MFSU) DER BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE UND GLÄSER), KLEBSTOFFE, DICHTMITTEL UND DRUCKFARBEN

Product

Bijlard Cleaner CS 60

Ungereinigte Verpackung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1090
UN Nr. (IMDG)	1090
UN Nr. (ICAO)	1090
UN Nr. (ADN)	1090

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ACETONE
Richtiger technischer Name (IMDG)	ACETONE
Richtiger technischer Name (ICAO)	ACETONE
Richtiger technischer Name (ADN)	ACETONE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ADN Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	2

Bijlard Cleaner CS 60

Gefahrendiamant	•2YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Segregation Code	

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	Die Carraige gefährlicher Güter und die Verwendung von ortsbewegliche Druckgeräte Regulations 2009 in der geänderten Fassung (SI 2009/1348) Die Kontrolle der gesundheitsgefährlicher Stoffe Regulations 2002 (SI 2002 Nr 2677) als Fügte
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Anleitung	L131 Genehmigt Einstufung und Kennzeichnung Guide (Sechste Ausgabe EH40 / 2005 Arbeitsplatzgrenzwert
Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	09.03.2024
Sicherheitsdatenblattnummer	22515
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Billard Cleaner CS 60

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.